

Theodor Schüssler 10. Januar 1944 bis 8. August 2026



Theo hatte mehrere Tätigkeitsfelder in Wremen. Sein Berufsleben begann im April 1961 mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann in der Spar- und Darlehenskasse Imsum. Nach seinem Wehrdienst beim Bundesgrenzschutz wechselte er 1967 in die Wremer Spar- und Darlehenskasse und wurde 1981 Vorstandsmitglied und 1984 Geschäftsführer der Volksbank Wremen. Nach der Fusion mit der Volksbank Wesermünde-Nord 1989 wurde er Leiter der Geschäftsstelle Wremen. In der Laudatio zu seinem 25-jährigem Jubiläum 1992 wird seine Zuverlässigkeit und sein Fachwissen hervorgehoben. 2004, nach mehr als 37 Jahren, verlässt Theo Schüssler die Volksbank Wesermünde-Nord und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto: Willy Jagielki

Theos zweite Heimat war seit 1951 der TuS Wremen, dem er, 75 Jahre angehörte. 2001 bekam er für 50 Jahre TuS-Mitgliedschaft hochverdient die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Er war Träger der goldenen Ehrennadel des TuS und des Kreissportbunds. Er hat viele Jahre von den Schülermannschaften bis zu den Alten Herren Fußball gespielt. Während der Frühjahrskur begann er mit dem Laufen. Zuletzt war er in der "Fit ab 50" Gruppe aktiv. Er war Mitinitiator der Frühjahrskur 1986 und blieb die vollen neun Jahre ihres Bestehens im Organisationsteam. Er gehörte seit 1993 zu den Initiatoren der Vereinszeitschrift "Die Wremer". 30 Jahre arbeitete er im Vorstand, zunächst war er zwei Jahre im Festausschuss, dann sieben Jahre Sozialwart schließlich 24 Jahre Kassenwart. 2003 hat er sich beim Bau der TuS-Turnhalle als zuverlässiger Mitstreiter erwiesen.



Theo Schüssler bekommt vom 1. Vorsitzenden des Tus Uwe Friedhoff die Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein überreicht.

Foto: Willy Jagielki

Im Heimatkreis leitete er viele Jahre die Plattdeutsche Gruppe, die Plattsnacker. "Plattdütsch ist keen Dialekt, plattdütsch is uns Mudderspraak", war sein Motto. Bei vielen Veranstaltungen hat er mit plattdeutschen Döntjes das Publikum unterhalten und gute Laune versprüht.

Er wird fehlen, sowohl im TuS als auch im Heimatkreis.